

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Die Münzen und Medaillen Jeverland's auf Grund verschiedener Münzsammlungen namentlich der Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Oldenburg**

**Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor**

**Oldenburg, 1862**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: GE IX A 566

Hooksiel.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931743)

Av. Unter gekrönten mit Helmdecken belegten und drei Straussfedern verziertem Helme im deutschen Schilde der gekrönte jeversche Löwe.

Rev. Zwischen zwei zum Kranz verschlungenen Eichenzweigen die Zahl 25.

Rand glatt, mit Ohr zum Tragen. Sie wird an einem blau und weiss gestreiften Bande getragen.

Gr. 21.

Die Medaille ist in der Löwensteinschen Präganstalt in Altona gemacht und der Stempel im Besitz des Vereins.

## Hooksiel.

Nach den Ereignissen des Jahres 1848 hatte sich daselbst eine Bürgerwehr gebildet, welche längere Zeit bestand und vom Jahre 1851 bis 1856 Preisschiessen hielt, bei welchen für den besten Schuss Ehrenzeichen gegeben wurden, die sich unter einander in der Form sehr unterscheiden.

Da uns die ganze Reihe dieser — von Goldschmieden gefertigten, zum Theil gravirten — Zeichen vorlag, so wollen wir dieselben hier der Vollständigkeit halber beschreiben.

1) Av. Unter einer Krone die gravirte Inschrift: Dem besten Schützen | beim | Bürgerwehrschiessen | zu Hooksiel. | 18 <sup>28</sup>/<sub>8</sub> 51.

Rev. Ein durch zwei Olivenzweige gebildeter Kranz, in welchem der Name des Empfängers gravirt ist.

Die Grösse dieses medaillenförmigen Stückes ist die eines Preussischen Zehngroschenstückes, um dasselbe sodann ein bogiger Strahlenrand nebst Henkel woran eine Krone.

2) Av. Die gravirte Inschrift: Dem besten Schützen | beim | Bürgerwehrschiessen | zu Hooksiel. | 18 <sup>3</sup>/<sub>6</sub> 52. |

Rev. Wie vorsteht.

Medaillenförmig, der umgebende Strahlenrand ist aber mehr gezackt, und hat der Henkel statt der Krone eine Muschel.

- 3) Spanischer Schild mit der Inschrift wie vorsteht, nur mit der Tagesangabe 18  $\frac{2}{7}$  53.; auf der Rückseite Namen und Eichenzweige gravirt. Dieser spanische Schild ist noch mit einem Strahlenrande umgeben, woran Henkel und Tragring.
- 4) Unter fester Krone ein spanischer Schild mit gravirten Inschriften auf der Vorder- und Rückseite, nur ist die Tagesangabe 1854 Juli 6. Ueber der Krone Ring und Schnalle zum Tragen.
- 5) Sechseckiger Stern auf der Vorderseite gravirt (mit der Tagesangabe d. 5. Juli 1855) auf der Rückseite glatt.

Bis in dieses Jahr ward die Schiessübung, als von der Bürgerwehr ausgegangen angesehen, aber nun änderte sich die Bezeichnung und es erschien dafür der Schützenverein, welcher 1856 das erste und letztmal, so viel uns bekannt ist, ein Ehrenzeichen ausgab.

- 6) Dasselbe besteht in einem spanischen Schilde, auf dessen Vorderseite in gepunzter Eichenverzierung die Inschrift gravirt ist: Dem | Schützenkönig | ... Auf der Rückseite ist gravirt: Vom | Schütz-Verein | zu | Hooksiel. | 1856.

H.

